



03.11.2021

KSR ROLLT OPTIMIERTES KENNZAHLEN-TOOL NOCH 2021 AUS

In den vergangenen Monaten hat das Chefzahlen-Tool 4.0 von den Entwicklern von KSR noch einmal den letzten Schliff erhalten. Zum Ende diesen Jahres wird die Lösung für Betriebsinhaber im Markt ausgerollt werden, berichtet Vertriebsleiter Matthias Schuckert im exklusiven Gespräch mit schaden.news.

KENNZAHLENAUSWERTUNG AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN

Die Weiterentwicklung des bisherigen Chefzahlen-Tools basiert auf MS Power BI, das nach Angaben des KSR-Vertriebsleiters mit moderner, browserbasierter Technologie funktioniert. Dafür werden Daten aus den bereits im Betrieb eingesetzten KSR-Tools eingespeist. Es handle sich also um ein homogenes System, das mit der gleichen Datengrundlage arbeitet wie die bisherigen KSR-Anwendungen. „Auf Knopfdruck zeigt Chefzahlen 4.0 dem Anwender seine Kennzahlen in Echtzeit an“, erklärt Matthias Schuckert. So kann der Betriebsinhaber seine betrieblichen Kennzahlen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und auswerten. Beispielsweise lassen sich Umsätze nach Auftragsarten oder Auftraggebern ebenso anzeigen wie die tatsächliche Produktivität der Mitarbeiter oder notwendige Kosten für den Betrieb. Darüber hinaus ließen sich Auftragsvolumina, Umsätze und Gewinne mit verschiedenen Schadensteuerern bzw. Auftraggebern übersichtlich darstellen. Neben leicht verständlichen Übersichten wie des Gesamtumsatzes des Betriebs, der Auftragszahlen, Stundenauswertung, Kostenübersicht sind jede Menge weitere, auch individuelle Auswertungen möglich.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN STATT BAUCHGEFÜHL

„Mit dem Chefzahlen-Tool 4.0 erhält der Betriebsinhaber Zahlen, Daten und Fakten zu seinem Betrieb. Dies ermöglicht es ihm, auf verifizierter Basis zu sehen, wie es in seinem Unternehmen läuft und welche Entscheidungen er treffen muss. Und zwar, ohne auf sein Bauchgefühl vertrauen zu müssen. Die Entscheidungskriterien werden ihm übersichtlich und selbsterklärend dargestellt“, führt Matthias Schuckert aus. Auf diese Weise sei der Blick in die Chefzahlen 4.0 eine fundierte und aktuelle Unterstützung für Gespräche mit Auftraggebern, wie Schadensteuerern oder Versicherern, um hier eine Win-Win-Situation zu erzielen. Durch Auswertung aller Zahlen in Echtzeit könnten natürlich auch unterjährige Preisverhandlungen mit allen Auftraggebern jederzeit durchgeführt werden. Zudem eignen sich die entsprechenden Auswertungen im neuen Tool auch, um fundierte Personalgespräche mit Mitarbeitern zu führen.

PRAXIS-TESTS DURCH DEN KSR-POWERBEIRAT

Damit die Anwender schnell vom großen Nutzenpotenzial der Chefzahlen 4.0 profitieren können, hat man die KSR natürlich ein eigenes Schulungskonzept erstellt. Flankierend hat man in den vergangenen Wochen die Chefzahlen 4.0 den Unternehmensberatern in der Reparaturbranche vorgestellt. Nach Angaben von Matthias Schuckert war die Resonanz sehr positiv. „Zudem haben einige Betriebe aus unserem Powerbeirat das Tool in den vergangenen Monaten bereits auf Herz und Nieren getestet. Der Markteinführung im noch verbleibenden Geschäftsjahr stünde somit nichts mehr im Wege, heißt es aus Neu-Ulm.

Ina Otto